



Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
610 Abteilung für Planung und Entwicklung

Vorlagen-Nummer

1

186/06

Sitzungsvorlage

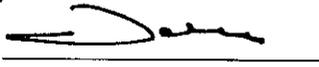
Datum: 19.05.2006

Beratungsfolge			Sitzungsdatum	TOP
1. Beschlussfassung	Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss	öffentlich	01.06.2006	
2.				
3.				
4.				

EuRegionale 2008
hier: Ankerpunkt Blausteinsee - Seebühne / Seezentrum

Beschlussentwurf:

1. Den Ausführungen zur bisherigen Projektentwicklung sowie zum geplanten weiteren Ablauf der Projektumsetzung wird zugestimmt. Durch die Bündelung der Teilprojekte auf einen Standort wird das Gesamtprojekt Seezentrum / Seebühne einheitlich weiterentwickelt.
2. Das von der Stadt Eschweiler zur EuRegionale 2008 angemeldete Projekt -Seebühne- wird auf Basis der überarbeiteten Entwurfsfassung weiter entwickelt und umgesetzt. Die Genehmigungs- und Ausführungsplanung soll erstellt werden.
3. Auf Basis des vorgestellten Entwurfs zur Umsetzung des 2. Realisierungsabschnittes - Seezentrum- soll ein Förderantrag gestellt werden und die weiteren Planungen vorgebracht werden.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> gesehen <input type="checkbox"/> vorgeprüft 		Unterschriften 	
1	2	3	4
<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt
Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis	
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung

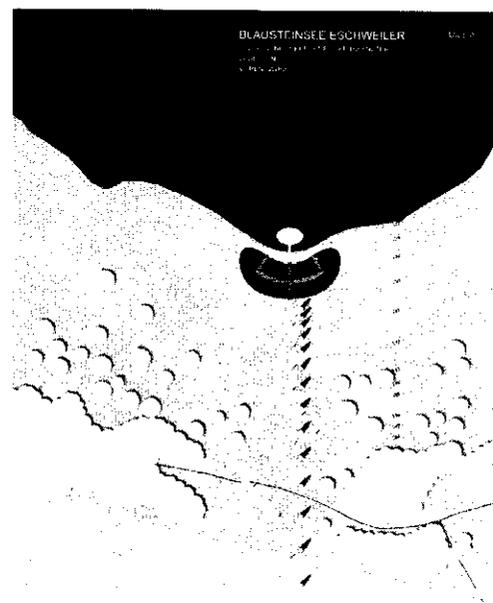
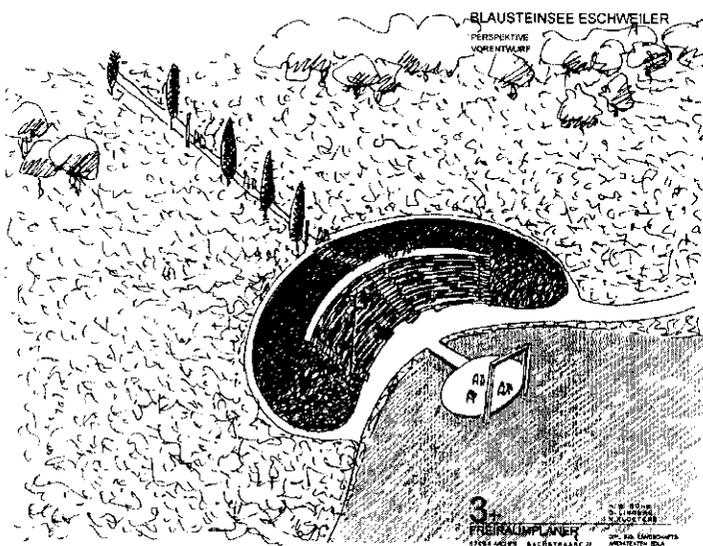
Sachverhalt:

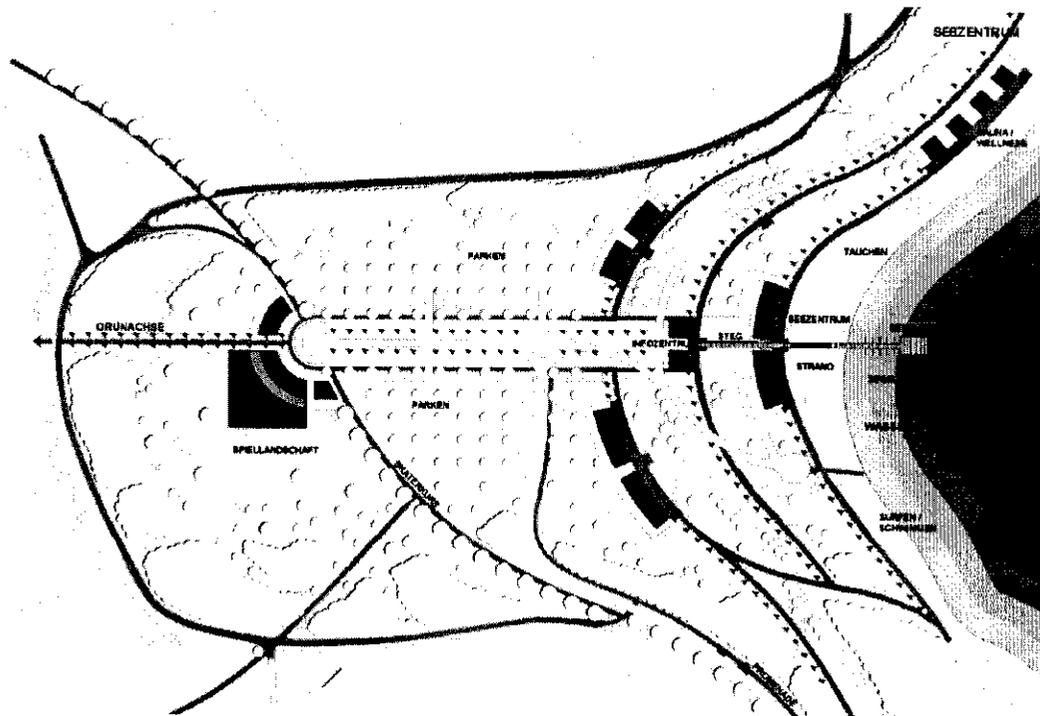
1. Stand der Eschweiler Projekte innerhalb der EuRegionale 2008

Die bisherigen Konzeptionen des Eschweiler Beitrages zur EuRegionalen um den „Ankerpunkt Blausteinsee“ gingen von einer Trennung der Standorte des Seezentrums und der Seebühne aus. Das Seezentrum war am südwestlichen Rand und die Seebühne am südöstlichen Rand der Uferkante platziert, beide durch einen Promenadenweg verbunden. Überlegungen zur Effizienz und der Konzentration auf einen prägenden Standort, ließen folgende Aspekte reifen und führten zu einer modifizierten Konzeption.

- Konzentration der geplanten Aktivitäten am Blausteinsee an einem Punkt.
- Bündelung von Einrichtungen an der bereits vorhandenen Infrastruktur.
- Multifunktionalität und Mehrfachnutzung der Seebühneneinrichtungen
- Reduzierung der Folgekosten durch Konzentration und einheitliche Bewirtschaftung der Einrichtungen.
- Forcierte Durchführung der Maßnahme durch Ausschöpfung des vorhandenen Planungsrechts.
- Kosteneinsparung durch Reduzierung einzelner Ausbau- und Gestaltungsvorschläge.

Als Voraussetzung gilt jedoch, dass die bisher für das Projekt bewilligten Fördermittel auch weiterhin zur Verfügung stehen.





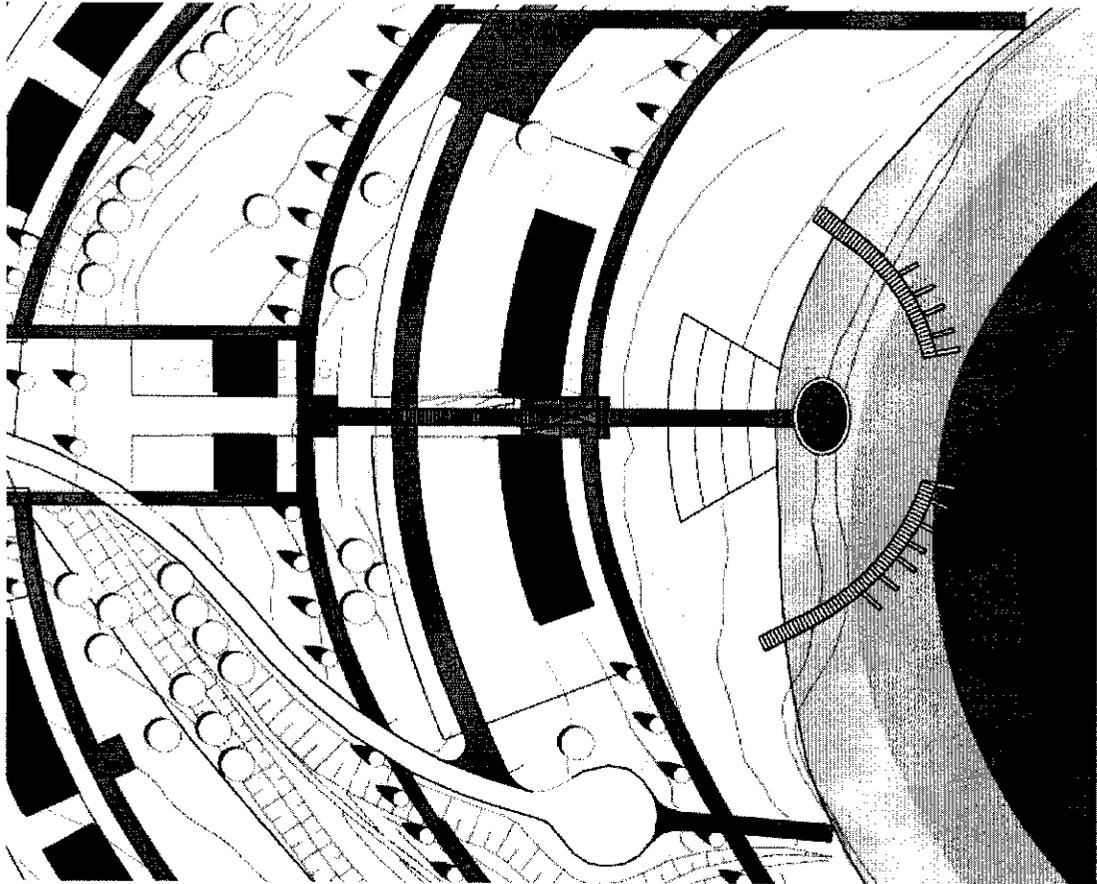
Nach eingehender Diskussion, Bearbeitung und Abstimmung mit den an der Entwicklung der Eschweiler Projekte beteiligten Büros 3+ FREIRAUMPLANER und RAUMPLAN gestaltete sich die Idee, sämtliche Projekte im Bereich des Seezentrums um den ‚Ankerpunkt Blausteinsee‘ zu konzentrieren und multifunktional auszurichten, als interessante Herausforderung die EuRegionale-Projekte ‚Seebühne‘ und ‚Seezentrum‘ im Gesamten zu konzipieren und aufeinander abzustimmen.

Durch die konzentrierte Bündelung der einzelnen Eschweiler EuRegionale-Projektbausteine wird es möglich, dass alle bereits vor Ort bestehenden Infrastruktureinrichtungen (Verkehrerschließung - Parken - Strom - Wasser - Gas - Abwasserbeseitigung - Bewirtschaftung - etc.) gemeinsam genutzt und für die einzelnen Projekte herangezogen werden können. Darüber hinaus besteht in Bereich des Seezentrum Planungsrecht (BP 250). Gleichzeitig bietet das neu erarbeitete Konzept die Möglichkeit einer multifunktionalen Nutzung innerhalb der einzelnen Nutzungs- und Gestaltungsbereiche. Seebühne und Seezentrum gehen ineinander über und werden zu einer impulskräftigen Anlage.

Daher ist diese Idee überzeugender, als den Bühnenstandort im Bereich des Surferstrandes zu platzieren, da auch dieser Bereich zu weit von den bestehenden Einrichtungen entfernt wäre.

2. Entwurfsbeschreibung

Seebühne und Seezentrum bilden Richtung Osten, mit Blick zur Sofienhöhe eine Achse, auf der sich die Zuschauerebene, die Bühne und die Steganlage für die Segelboote aufreihen. In Verlängerung der Achse nach Westen, durch das Seezentrum geleitet, gestaltet sich die geplante Grünzugverbindung Richtung Haldenlandschaftspark Alsdorf.



Aus der Achse des neuen Seezentrums entwickelt sich aus der Zuschauerebene (vor der ersten Gabione) ein Wegeband und faltet sich zu einer über dem Wasser schwebenden Stahlskulptur, der Seebühne auf. Außerhalb von Veranstaltungen ist eine Nutzung der Stahlplattform als Terrasse (u. U. mit Gastronomienutzung) möglich. Von hier aus bietet sich ein schöner Blick auf den Blausteinsee, auf das neue Seezentrum, aber auch auf die Aktivitäten am und im Wasser (Taucher, Segler, Surfer...).

EuRegionale 2008
 blausteinsee eschweiler

Lageplan
 M.: 1:1000

Bühne ohne Dach
 Seitenansicht

Bühne mit Dach
 Seitenansicht

Vorderansicht

Vorderansicht

Aufsicht

Aufsicht

Seebühne
 büro landschaft | 3+freiraumplaner | büro raumplan

Die Bühne ist fest im Untergrund gegründet und entwickelt sich über dem Wasser zu einem schalenförmigen „Löffel“, der auch aufgrund seiner Größe außerhalb von Aufführungen, vielfältig genutzt werden kann.

Ein aus dem Wasser ragender Kranarm hält ein zeltartig formprägendes Dach, das während der Sommermonate witterungsunabhängige Aufführungen erlaubt.



3. Kosten Seebühne am neuen Standort

Die bisher vorliegenden Zahlen des Kostenvoranschlages weisen auf eine Reduzierung der Gesamtkosten hin. So gibt es Einsparungen insbesondere für die Bereiche der Tribüne, der Zuwegung, der Sicherung vor Vandalismusschäden sowie für die infrastrukturelle Erschließung. Erhöhungen zeigen sich für die Bühne, da hier der Aspekt der multifunktionalen Nutzung mit aufgenommen wurde.

Die Zuweisung des Landes erfolgte bereits in Höhe von 776.800.- €, dies entspricht einer Förderung von 80 % an der Gesamtmaßnahme. Dem gegenüber standen Gesamtkosten in Höhe von 970.000.- €.

Im Einzelnen zeigt die Kostenschätzung im Vergleich zum vorherigen Entwurf folgende Kostenübersicht:

SEEBÜHNE			
Gesamtkosten	Einzelbaumaßnahmen	Kosten (Entwurf Januar 2006)	Kosten (Entwurf Mai 2006)
970.000.- €	Tribüne	518.000.-	334.000.-
	Bühne	229.000.-	360.000.-
	Seefenster	223.000.-	-----
	Bühnendach	-----	265.000.-
Insgesamt:		970.000.-	960.000.-

Dadurch, dass die Seebühne nunmehr als 1. Bauabschnitt des Seezentrums zu sehen ist, sind Bausteine des Seezentrums, wie die 1. Gabione und der Bootssteg (vgl. folgende Tabelle), in diesen Abschnitt zu integrieren. Die Bezirksregierung ist durch einen Änderungsantrag bereit, diese Kosten ebenfalls mit 80 % zu fördern.

4. Zusammenfassung

- Der Idee der Bündelung von Aktivitäten an einem Standort sowie der multifunktionalen Nutzung wird mit dem vorliegenden Entwurf der ‚Seebühne‘ mit Anschluss an das Entwurfskonzept ‚Seezentrum‘ eingelöst.
- Durch Reduzierung einzelner Gestaltungsaspekte können Kosten eingespart werden.
- Aufgrund des bestehenden Planungsrechts (BP 250) können die geplanten baulichen Maßnahmen leichter umgesetzt werden.
- Die Optionen für eine weitere Förderung im Rahmen der EuRegionale 2008 konnten bei der Bezirksregierung Köln sowie der EuRegionale 2008- Agentur gehalten werden.

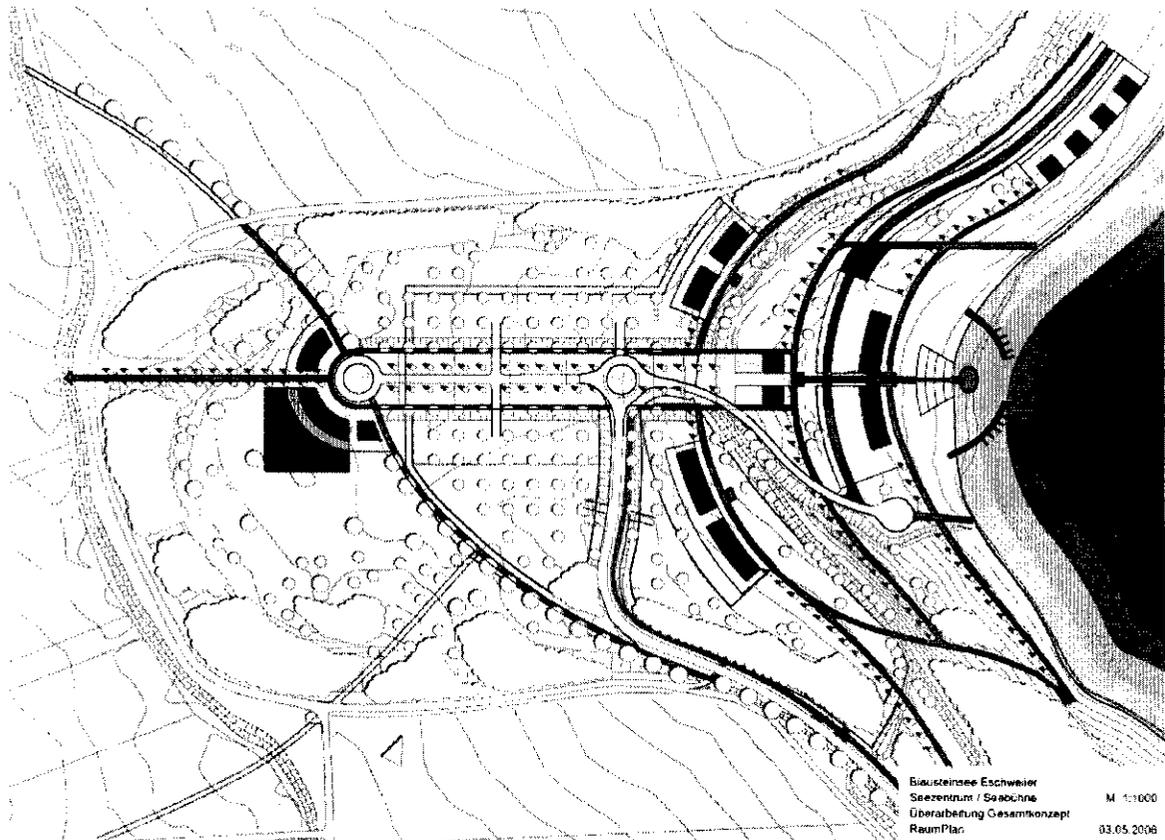
5. Weitere Entwicklung des Gesamtprojektes „Ankerpunkt Blausteinsee“

Die Standortverlagerung der Seebühne zum Seenzentrum ermöglicht die konzentrierte und einheitliche Durchführung des Gesamtprojektes. Dem 1. Bauabschnitt Seebühne, wie oben dargestellt, muss im Sinne des Gesamtprojektes der 2. Bauabschnitt Seezentrum folgen.

Aufbauend und zur Fortführung der geplanten Achsenbildung von Seebühne, Seezentrum und westlicher Freiraumachse erwartet die Bezirksregierung Köln zur Komplettierung des Projektes einen Förderungsantrag für den 2. Abschnitt.

Eine Kostenschätzung zeigt folgender Abgleich:

SEEZENTRUM			
Gesamtkosten	Einzelbaumaßnahmen	Kosten (Entwurf Januar 2006)	Kosten (Entwurf Mai 2006)
2.330.000.- €	Seeterrasse 1	540.000.-	-----
	Erste Gabione	-----	116.000.-
	Seeterrasse 2	350.000.-	910.000.-
	Brücke		
	-Absetzer	580.000.-	620.000.-
	-Wasserplattform	280.000.-	-----
	Bootsteg	-----	333.000.-
	Dokumentations-/ Infozentrum	500.000.-	450.000.-
	Insgesamt:	2.350.000.-	2.429.000.-



Finanzierung

Bei einem Finanzierungsvolumen von ca. 3,3 Mio. € wird zur Zeit von einem Förderungsbetrag von ca. 1,3 Mio. €, einem Eigenanteil von ca. 1 Mio. € und ggf. von einem Drittmittelanteil in Höhe von ca. 1 Mio.€ ausgegangen.

6. Haushaltsrechtliche Betrachtung

Im Haushalt der Stadt Eschweiler sind für die Gesamtmaßnahme insgesamt 2.789.000,- € eingestellt.

Die Maßnahme ‚Seebühne‘ ist im Haushalt 2006 unter der HH-Stelle 02.61500.951600 („EuRegionale 2008 / Blaustein-See“) mit einem Kostenansatz in Höhe von 939.000,- € veranschlagt. Für 2007 sind im Investitionsprogramm 1.000.000,- €, für 2008 - 200.000,- € und für 2009 - 650.000,- € vorgesehen.

Die Zuweisung des Landes ist unter der HH-Stelle 02.6150.361040 („EuRegionale 2008 / Blaustein-See“) mit 751.000,- € veranschlagt, für 2007 eine Einnahme von 1.320.000,- € und für 2008 eine Einnahme von 160.000,- €.